



## Wirtschaftsplan 2019 Tourismus & Events Ludwigsburg – Vorbericht

### 1. Allgemeines

Der Eigenbetrieb „Tourismus & Events Ludwigsburg“ (TELB) geht 2019 in sein siebtes Jahr. Bedingt durch eine Vielzahl von Wechseln in den Führungspositionen hatte TELB in den Anfangsjahren Schwierigkeiten, die in die Gründung des Eigenbetriebs gesteckten Erwartungen zu erfüllen. Nachdem der Gemeinderat und die Verwaltungsspitze eine Änderung der Betriebsleitung hin zu einer Doppelspitze vorgenommen haben und diese Position auch seit Januar 2018 besetzt ist, ist es TELB gelungen, in einer Konsolidierungsphase eine Vielzahl von älteren Vorgängen aufzuarbeiten, Rückstände aufzuholen und lang andauernde Themen zum Abschluss zu bringen. Der vollständige Abschluss dieses Prozesses sollte im Jahr 2019 erreicht werden.

Gleichzeitig konnte TELB in den letzten Monaten vermehrt eigene Akzente setzen und Themen platzieren, um den Zielen des Eigenbetriebs und damit auch der Stadt Ludwigsburg effektiver näher zu kommen. Im Allgemeinen beinhalten die Ziele der einzelnen Abteilungen von TELB:

- Steigerung von Image, Bekanntheitsgrad und der touristischen Attraktivität der Stadt Ludwigsburg (Abteilungen „Stadtmarketing“ und „Tourismus“)
- Durchführung großer städtischer Outdoor-Veranstaltungen inklusive Wochenmarkt (Abteilung „Veranstaltungen und Märkte“)
- Betrieb der Veranstaltungsstätten Forum am Schlosspark, MHPArena und Musikhalle (Abteilungen „Vertrieb und Marketing“ und „Technik“)
- Beibehaltung der Infrastruktur und der Wettbewerbsfähigkeit der Veranstaltungsstätten (Abteilung „Technik“ in enger Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt)

Zur Erreichung der Ziele sind für das Jahr 2019 im Besonderen folgende Aufgabenschwerpunkte vorgesehen:

- Umsetzung der eingeplanten Maßnahmen der Tourismuskonzeption
- Weitere Schärfung des Profils „Kongress-Standort Ludwigsburg“
- Weitere Umsetzung der Marke Ludwigsburg
- Umsetzung der Online-Strategie inkl. Social Media
- Fertigstellung der Optimierung der Printpublikationen
- Optimierung der organisatorischen Unterstützung der Ausrichter von Stadtteilstesten
- Weitere Verbesserung der Belegungszahlen der Veranstaltungsstätten
- Umbau des Küchen- und Restaurantbereichs im Forum am Schlosspark
- Umsetzung der geplanten baulichen Maßnahmen und forcieren der Energieoptimierungsmaßnahmen in den Veranstaltungshäusern
- Umzug der Abteilungen „Tourismus / Stadtmarketing“, „Veranstaltungen und Märkte“ und „Verwaltung“ in die Uhlandstraße

Darüber hinaus hat die Vielzahl der in 2018 umgesetzten Aufgabenschwerpunkte zur Folge, dass sich einzelne Prozesse noch besser einspielen müssen und ggf. weiter optimiert werden können. Auch hierfür sind für das Jahr 2019 wesentliche zeitliche Ressourcen einzuplanen.

### 2. Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt sind die Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2019, die Plan-Zahlen des Jahres 2018 sowie die Ist-Zahlen des Jahres 2017 enthalten.

Der Planansatz der Ordentlichen Erträge 2019 liegt bei 12.418,3 T€ (mit eingerechnet ist hierbei der städtische Zuschuss von 7.000 T€). Die Ordentlichen Aufwendungen betragen 13.094 T€. Das

veranschlagte Gesamtergebnis liegt demnach bei einem Jahresergebnis von rd. - 676 T€. Dieser Verlust wird durch eine Entnahme aus der Rücklage des Eigenbetriebs gedeckt.

#### Ordentliche Erträge

Die Ordentlichen Erträge beinhalten insbesondere Entgelte aus Eigenveranstaltungen, der Vermietung von Veranstaltungsräumen und -flächen sowie Pachterträge aus den Gastronomiebetrieben.

Die in 2019 geplanten Ordentlichen Erträge erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresbetrag um rd. 455,8 T€. Ausschlaggebende Positionen sind insbesondere:

- Erhöhung des städtischen Zuschusses (900 T€)
- Mehrerlöse aus Veranstaltungen und Vermietungen der Veranstaltungsstätten (rd. 200 T€)

Demgegenüber stehen signifikanten Ertragsminderungen durch

- Wegfall der Venezianischen Messe (rd. 289 T€)
- Starke Beeinträchtigung der Vermarktungsmöglichkeit des Forum am Schlosspark während der Küchen-Sanierungsphase (rd. 300 T€)
- Wegfall des Sonderbudgets für das städtische Jubiläum (129 T€)

#### Ordentliche Aufwendungen

Die Ordentlichen Aufwendungen beinhalten insbesondere Kapitalkosten, Personalkosten und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die in 2019 geplanten Ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresbetrag um rd. 488,3 T€. Ausschlaggebende Positionen sind insbesondere:

- Sanierung von Küche und Restaurant im Forum am Schlosspark inkl. zugehöriges Honorar Hochbauamt (1.044 T€)
- Erhöhung der Personalkosten durch TVöD-Steigerung und Stellenneubewertungen (je rd. 100 T€)

Demgegenüber stehen Minderaufwendungen durch

- Wegfall der Aufwendungen der Venezianische Messe (507 T€)
- Wegfall der Maßnahmen zum Stadtjubiläum (129 T€)

Es ist ersichtlich, dass die Sanierung von Küche und Restaurant im Forum am Schlosspark die bisherigen finanziellen Ressourcen von TELB übersteigt. Die aktuellen Planungen belaufen sich auf Kosten in Höhe von insgesamt rund 1,4 Mio. (direkte Aufwendungen einschließlich Mindererträge durch Schließzeit). Dabei wird von einem konsumtiven Anteil der Sanierung von 900 T€ ausgegangen, dieser Anteil wird aber erst im Laufe der weiteren Planungen verlässlicher geschätzt werden können. Eine Erhöhung kann nicht ausgeschlossen werden.

TELB trägt dieser einmaligen Sonderbelastung Rechnung, indem über alle Abteilungen hinweg Aufwendungen, die in 2019 nicht zwingend notwendig sind, auf das Jahr 2020 verschoben wurden, parallel dazu werden die verbleibenden Mittel effizienter eingesetzt, um einen Qualitätsverlust zu vermeiden. Gleichzeitig sind im Wirtschaftsplan so gut wie keine Reserven mehr enthalten, um ggf. kurzfristig hinzukommende Zusatzaufgaben zu bewältigen.

Die differenzierte Betrachtung der saldierten Erträge und Aufwendungen bezogen auf die einzelnen Abteilungen zeigt nochmal deutlich auf, welches Übergewicht der Bereich Gebäude im Jahre 2019 gegenüber dem Bereich Betrieb aufweist. Der Zuschussbedarf für die Gebäude beträgt 4.299 T€ und damit 56,0 % des gesamten Zuschussbedarfs, der Zuschussbedarf für den Betrieb hat mit der Höhe von 3.379 T€ einen Anteil von 44,0 %.

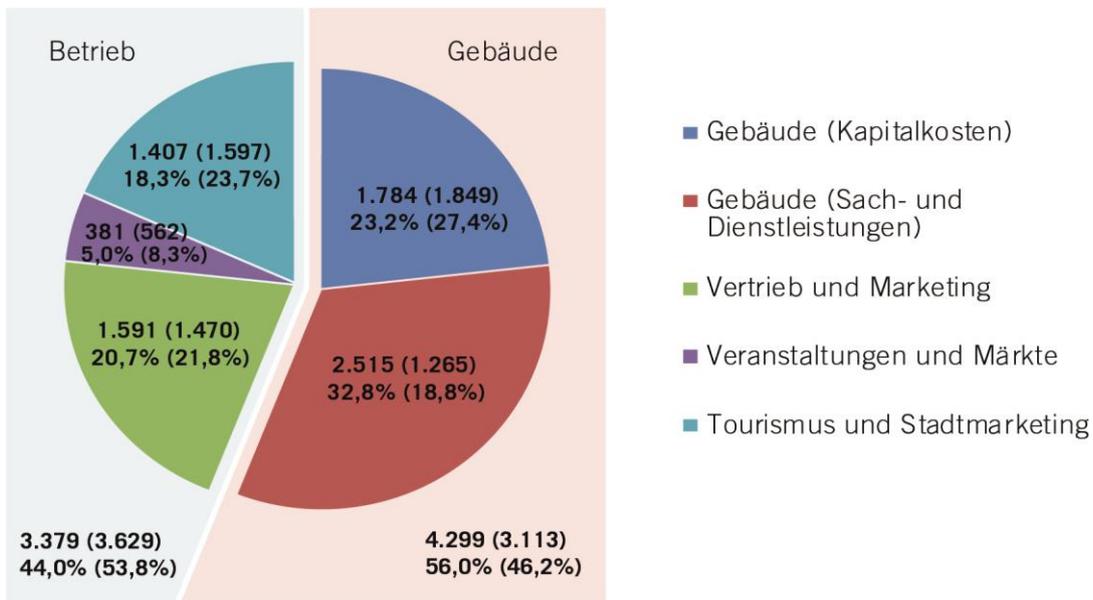


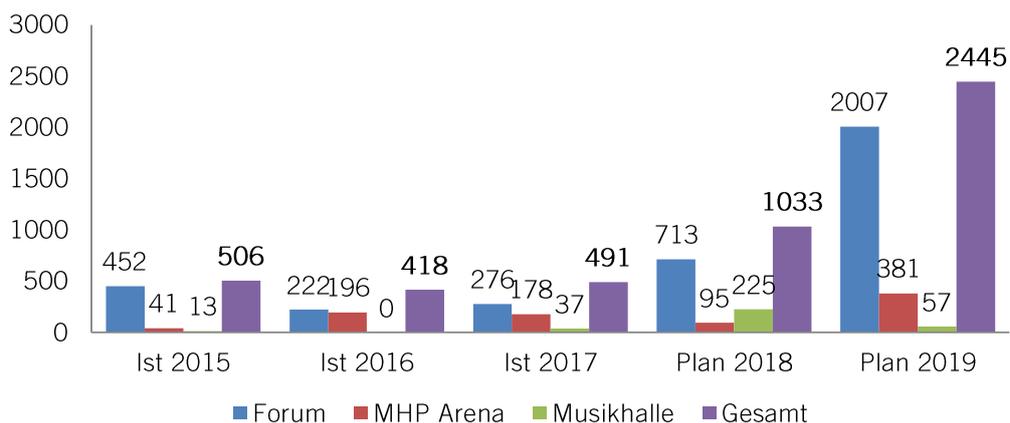
Abb. 1: Aufteilung Wirtschaftsplan 2019 auf Betrieb und Gebäude  
Zuschussbedarf Gesamt: 7.676 T€ (vgl. Plan 2018: 6.743 T€)

### 3. Finanzhaushalt

#### 3.1 Investitionen Betrieb

Der allergrößte Anteil an den Investitionen bei TELB entfällt naturgemäß auf Investitionen in die drei Gebäude. Die Investitionen in den anderen Abteilungen sind von deutlich geringerer Natur und umfassen insgesamt einen Wert von 120 T€. Hauptsächlich Investitionen entfallen auf die Ausstattung der Märkte und Neuanschaffungen in der Abteilung Tourismus.

#### 3.2 Investitionen Gebäude



#### Bauliche Maßnahmen, investiv

Die investiven Maßnahmen der Gebäude unterliegen stark den jeweiligen aktuellen baulichen Anforderungen. In der obigen Grafik ist die Aufgliederung der gesamten investiven Kosten auf die einzelnen Gebäude aufgeführt, die hohe Planzahl für das Forum am Schlosspark resultiert aus den Sanierungsmaßnahmen für Küche und Restaurant

#### **4. Stellenübersicht**

Insgesamt verfügt der Eigenbetrieb 2019 über einen Personalstamm von 56,10 VZÄ, verteilt auf 115 Personen (80 Festangestellte und 35 Aushilfen). Das Gesamtaufkommen der Personalkosten beträgt 3.950 T€, die zu knapp 600 T€ aus den im Eigenbetrieb erzielten Erlösen gedeckt werden können. Die verbleibenden Kosten werden über den städtischen Zuschuss gedeckt. Allein bei einer zu erwartenden Tarifsteigerung von durchschnittlich 2,5 % steigen die Personalkosten um jährlich rd. 100 T€.